

## Badminton-Notizen:

# Die Rohr-Sisters!

### Rot-Weiß aus 0:3 noch 5:3

Unerwartet was die Ergebnisse anbelangt, verlief der letzte Spieltag der Hinrunde für Wuppertals führende Badminton-Teams.

Klare 7:1-Niederlage des Cronenberger BC I in der Verbandsklasse sowie in der Art ein sensationeller 5:3-Erfolg von Rot-Weiß I in der Bezirksklasse.

Die A-Klasse brachte für CBC II einen sicheren 6:2-Sieg und erneute, klare Niederlagen von Post SV I und Rot-Weiß II. In der B-Klasse erlitt CBC III die erste Saisonniederlage und der TV Vohwinkel I sicherte sich erwartungsgemäß die Herbstmeisterschaft in der C-Klasse.

**Nur mit drei Herren-Doppel und Mixedspezialist Wilfried Schwanz fehlte – mußte CBC I beim heimstarken TSV Norf I antreten.**

Der dadurch bedingte kampflose Verlust des 2. Herrendoppels war aber noch nicht das Schlimmste was den Dörfern in der Begegnung widerfuhr. Alle sieben ausgetragene Spiele gingen ausschließlich in den entscheidenden 3. Satz, wobei die Cronenberger im erste Satz jeweils siegreich waren. Danach ging ihnen allerdings die Puste aus.

Den Konditionstest bestand allein Peter Severin, der als einziger seines Teams im 3. Satz durchhielt und so den Ehrenpunkt errang. Die übrigen Spiele gingen ausnahmslos knapp mit Ergebnissen wie 15:12 und 15:13 verloren. Trotz dieser durchaus vermeidbaren Niederlage bleibt der CBC I nach Abschluß der Hinrunde mit 8:6 Punkten im Vorderfeld der Tabelle.

Nach drei Spielen lag Rot-Weiß I beim BCS Hilden I bereits mit 0:3

schier aussichtslos im Rückstand und ein Debakel schien sich anzubahnen. Das Damendoppel Monika und Annette Rohr leitete dann mit einem Dreisatzsieg die Wende ein.

Manfred Lüneberg und Michael Röser konnten ebenfalls mit Dreisatzsiegen aufwarten und damit die Führung der Gastgeber ausgleichen. Imponierend die Leistungssteigerung von Monika Rohr, die sich allmählich ihrer alten Form nähert. Im Einzel ließ sie ihrer routinierten Gegrüßten Ulrike Lambertz nicht die Spur einer Chance.

Das Tüpfelchen auf dem i gelang dann völlig überraschend im abschließenden Mixed Annette Rohr/Dieter May. In einem hochdramatischen Spiel wußte insbesondere Annette Rohr zu gefallen und hatte maßgeblichen Anteil am knappen Dreisatzerfolg, der den nicht mehr erwarteten 5:3-Gesamtsieg für Rot-Weiß I brachte.

Mit diesem Erfolg erreichte man mit nunmehr 6:8 Punkten Rang 5 der Bezirksklassentabelle.



Monika Rohr: wieder der besten Form nahe